

Herrn Landrat Harald Leitherer  
Landratsamt Schweinfurt  
Schrammstr. 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.  
Geschäftsstelle Schweinfurt  
Hadergasse 11  
97421 Schweinfurt

( (09721) 730 98 13  
E (0176) 22 20 17 84  
7 (09721) 730 98 12  
kreistag@dielinke-sw-kg.de

Schweinfurt, 5. Oktober 2008

**Betreff: Antrag auf Einführung eines Schulmittelfonds für bedürftige Kinder  
des Landkreises**

Sehr geehrter Herr Landrat Leitherer,

Nicht erst seit dem neuen Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung wissen wir, dass die Anzahl der Armen in unserem Land stetig wächst. Insbesondere trifft das für die Kinderarmut zu. Dem Jahresbericht 2007 der "**Stabsstelle Beschäftigung und Grundsicherung**" der Stadt Schweinfurt ist zu entnehmen, dass im Jahr 2007 durchschnittlich etwa 1630 Kinder in der Stadt Schweinfurt auf Hartz IV angewiesen waren. Mit diesen knapp 20% Kinderarmut belegt die Stadt Schweinfurt im bayerischen Vergleich einen miserablen 2. Platz, knapp hinter der Stadt Hof.

Leider liegen uns solchen Daten die sich auf dem Landkreis Schweinfurt nicht vor.

Viele Studien über das Bildungsniveau in Deutschland belegen eindeutig den Zusammenhang von Bildungschancen und Armut in unserem Land. Je ärmer das Elternhaus, desto geringer die Chancen für die Kinder auf höhere Bildungsabschlüsse. Das bestreitet niemand mehr.

Im Hartz IV- Regelsatz ist für Kinder bis 13 Jahren für Bildung 0 € veranschlagt, für Schreibwaren im allgemeinen 2,21 €/ Monat. Für Kinder ab dem 14. Lebensjahr sind es ebenfalls 0 € für Bildung und 1,66 €/ Monat für Schreibwaren und Zeichenmaterial.

Richtig ist sicherlich die Feststellung, dass Zuschüsse alleine die Problematik „Bildungsarmut infolge von Kinderarmut“ nicht lösen werden. Unstrittig dürfte allerdings die Feststellung sein, dass die Finanzmittel im Familienbudget die nötige Voraussetzung sind, um aus der Kinderarmut keine Bildungsarmut werden zu lassen.

Die Frage, die sich stellt: Wie können wir bedürftige Kinder unterstützen, um den bestmöglichen Bildungsabschluss zu erreichen? Ein wichtiger Mosaikstein dabei ist es, die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.

**Antrag: „Einführung eines Schulmittelfonds für bedürftige Kinder des Landkreises“**

DIE LINKE beantragt die unverzügliche Einführung eines Schulmittelfonds. Ziel des Fonds ist es Kinder bis 18 Jahren, die auf Hartz IV- Leistungen angewiesen sind, finanziell zu unterstützen um Schulsachen zu erwerben.

Die Ausgaben werden nach Rechnungsvorlage bis zu einem festzulegenden Höchstbetrag pro Jahr nachträglich erstattet.

**Kosten:**

Wir gehen von einer jährlichen Unterstützungsleistung von 70 € pro Kind (die tatsächlichen Kosten für Schulmittel liegen deutlich höher- gerade bei Schulanfang oder dem Schulwechsel nach der 4. Klasse) aus.

Die Gesamtkosten müssten noch ermittelt werden, da uns keine Informationen vorliegen wie viele Kinder im Landkreis betroffen sind.

**Finanzierung:**

Einstellung in den Haushaltsplan 2009. Gegebenenfalls Entnahme aus Rücklage.

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Schröder  
Sprecher